

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 17. Mai 1901. Wiener'sche
Verlagsbuchhandlung. Die Firma
ist nach Schöneberg verlegt.

Dortmund, den 8. Mai 1901. Franz
Merkert. Das Geschäft ist auf
Ludwig Dürr übergegangen, der
es unter der Firma Franz Merkert
Nachfg. fortsetzt. Der Uebergang
der Schulden und Außenstände ist
bei dem Erwerb des Geschäfts
durch Ludwig Dürr ausgeschlossen.

Selsenkirchen, den 11. Mai 1901. Evange-
lische Vereinsbuchhandlung, G. m.
b. H. zu Berlin, Zweigniederlassung
in Selsenkirchen. Gegenstand des
Unternehmens ist die Verbreitung
von Erbauungsschriften zc. zc. Das
Stammkapital beträgt 70 000 M.;
Geschäftsführer ist der Prediger
Ernst Rudolf Hülle.

Gotha, den 15. Mai 1901. Friedrich Emil
Berthes in Georgenthal. Inhaber der
Verlagsbuchhandlung ist Friedrich
Emil Berthes.

Hamburg, den 11. Mai 1901. R. J.
Theodor Möller. Inhaber der Firma
ist Nicolai Jacob Theodor Möller.

Snowrazlaw, den 8. Mai 1901. E. Leh-
mann. Gesellschafter sind die Erben
des verstorbenen Ernst Lehmann,
nämlich seine Witwe Olga Lehmann,
deren bisherige Procura gelöscht ist,
und die Tochter Irmgard Lehmann;
doch ist zur Vertretung nur die
Witwe ermächtigt.

Leipzig, den 15. Mai 1901. Karl R. Vogels-
berg. Inhaber der Firma ist der
Buchhändler Karl Robert Vogels-
berg. Geschäftszweig: Sortiment-,
Kommissions- und Reise-Buchhand-
lung.

— den 18. Mai 1901. Wilhelm Schumann.
Dem Buchhändler Christian Theodor
Otto Martin Froetschner ist Procura
erteilt worden.

— den 21. Mai 1901. Th. Schröter. Der
Gesellschafter Theodor Curt Leh-
mann ist ausgeschieden.

Memmingen, den 27. April 1901. Bern-
hard Hartnig. Die Firma wurde
von dem bisherigen Inhaber Lorenz
Hartnig in Lorenz Hartnig geändert.

München, den 1. Mai 1901. R. Oldenbourg.
Die Procura der Therese Keil ist
erloschen.

Raumburg a. S., den 15. Mai 1901. Ernst
Schöler. Inhaber der Firma ist
der Buchhändler Johann Friedrich
Ernst Schöler.

Reichenbach i. Schl., den 11. Mai 1901.
Rudolf Höfer. Die Firma ist ge-
ändert in Rudolf Höfer Inh. Paul
Steinberg. Inhaber der Firma ist
der Kaufmann Paul Steinberg, der
jedoch die Geschäftsschulden nicht
übernommen hat.

Kommissionswechsel

vom 27. April bis 23. Mai 1901.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eduard Avenarius in Leipzig:
früher Breitkopf & Härtel, jetzt H. Haessel
Comm.-Gesch.

Carl Bauer in Berlin und
Friedrich Eisenbeis in Neunkirchen (Bez.
Trier):

früher Johann André, jetzt ohne Ver-
tretung.

August Eichstaedt in Berlin:
früher Gustav Brauns, jetzt ohne Ver-
tretung.

Expedition des Mehlcataloges in Leipzig:
früher Breitkopf & Härtel, jetzt H. Haessel
Comm.-Gesch.

Richard Fabian in Charlottenburg:
früher Johann André, jetzt ohne Ver-
tretung.

Richard Gahl in Berlin:
früher Bernhard Hermann, jetzt Otto
Maier.

Silbers'sche Verlagsbuchh. (J. Bleyl Nachf.)
in Dresden:
früher F. Boldmar, jetzt Eugen Zwiets-
meyer.

R. Schröder's Gewerbe-Buchh. in Breslau:
früher Robert Hoffmann, jetzt Otto
Borggold.

Verlags-Institut Richard Kühn in L.
Gohlis:

früher Paul Stiehl, jetzt Fr. Foerster.

C. A. Voigt in Berlin:
früher Johann André, jetzt ohne Ver-
tretung.

Fr. Wesemann in Berlin:
früher Robert Frieße, jetzt ohne Ver-
tretung.

An die Herren Verleger!

Ich mache hierdurch wiederholt die Mit-
teilung (B.-Bl. 100, 101), dass die Semester-
und Jahresschriften-Fortsetzungen der
erloschenen Firma „Heinrich Liebrich,
vorm. Hoese's Buchhandlung“ durch die
notarielle Uebernahme der gesamten Aus-
stände, die meine Forderung an diese Firma
mit der vorhandenen Leihbibliothek decken,
käuflieh an mich allein übergegangen und
bis Schluss des Semesters, resp. des Jahr-
gangs von mir zu liefern sind. Die Herren
Verleger ersuche ich nochmals höflich, die
in Betracht kommenden Zeitschriften, so-
fern es noch nicht geschehen, gef. an mich
überschreiben zu wollen und bemerke, dass
mein Geschäft, um Missverständnissen vor-
zubeugen, in keinerlei Beziehungen zu
anderen hiesigen Buchhandlungen steht.

Hochachtungsvoll

Höchst a. Main, den 21. Mai 1901.

Otto Jungnickel.

Mein Geschäft befindet sich jetzt in
meinem eigenen Grundstück

Dresdenerstraße 11,

wovon ich Notiz zu nehmen bitte.
Fernsprecher: 1873. Girokonto: Leipziger
Bank.

Leipzig, den 22. Mai 1901.

Georg Lang.

Notiz für das Adressbuch.

Die Firma:

Alwin Arnold in Dresden-Blasewitz
lässt ihren gesamten Verlag durch mich
ausliefern. Nach Dresden-Blasewitz gerichtete
Bestellungen erleiden daher Verzögerung.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Otto Weber.

Verkaufsanträge.

Zeitschrift

volkstümlicher Richtung, seit 16 Jahren
bestehend, mit gutem Abonnentenstamm,
ist erbeilungshalber für 6000 M. zu
verkaufen. Angebote unter # 1561
durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Billig zu verkaufen

wegen Aufgabe der Richtung:
Verlagsrecht, Vorräte u. Klischees
eines neuen illustrierten Romans
(1 Band, 588 Seiten) aus der
Feder eines der berühmtesten
Romanciers. Ernstliche Selbst-
reflektanten erhalten nähere Aus-
kunft unter C. S. G. # 1570
d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Familienverhältnisse halber in
Berlin eine der ältesten Sortimentbuch-
handlungen nebst guter Leihbibliothek in
feiner Geschäftslage. Kaufpreis 20 000 M.;
große reale Werte.

Angebote und Besuche von Sorti-
ments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-
verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien
mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang
sind mir unter Zusicherung strengster
Diskretion u. Sorgfalt fortwährend
willkommen, und bin ich jederzeit zu
persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

In einer angenehmen Kreisstadt der Rhein-
lande mit vielen Behörden und Schulen und
mit wohlhabender Umgebung ist ein seit
60 Jahren bestehendes Sortiment mit
Nebenbranchen bei günstigen Zahlungs-
bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft,
das erste am Platze, befindet sich in erster
Geschäftslage und erfreut sich besten Rufes.
Durchschnittlicher Reingewinn ca. 6000 M.
Gef. Angebote u. N. N. # 1549 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In großer Residenz- und Universitäts-
stadt ist eine sehr bekannte Buchhand-
lung anderer Unternehmungen wegen
entweder zu verkaufen, oder es
wird tüchtiger Buchhändler mit Ver-
mögen als Teilhaber aufgenommen.
Zuschriften unter A. G. L. # 1108 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.